

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Volksblatt. 1930-1933
45 (1931)**

61 (13.3.1931)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-478493](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-478493)

Volksblatt

Anlage 16500 Mark

Tageszeitung der Sozialdemokratischen Partei für Oldenburg und Ostfriesland

Hauptverlagsstelle Wilhelmshaven-Rüstringen, Peterstraße 70, Telefon Nr. 28 und 109, Geschäftsstelle Oldenburg, Wälderrstraße 4, Telefon Nr. 2508, Geschäftsstelle Nordenham, Bahnhofsstraße 6, Telefon 2553, Geschäftsstelle Brake, Bahnhofsstraße 2, Telefon 441. Der Bezugspreis beträgt 2.30 RM wöchentl. Beihilfsbeilage Ausgabe A 2.25 RM monatlich. Anzeigen: Die einseitige 1mm-Zeile 12 Rpf. Ausgabe A 10 Rpf. für auswärts 25 Rpf. Ausgabe A 20 Rpf. Retikolen: Einseitige 1mm-Zeile total 40 Rpf. auswärts 65 Rpf. Druck und Verlag: Paul Hug & Co. Wilhelmshaven-Rüstringen, Postfach-Konto Paul Hug & Co., Wilhelmshaven-Rüstringen, Hannover 18760. Das Volksblatt erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Anzeigen-Annahme bis 4 Uhr vormittags.

Nummer 61 Freitag, den 13. März 1931 45. Jahrgang

Steueranträge der SPD. im Steuerauschuß des Reichstages angenommen.

(Eigenmeldung aus Berlin.) Im Steuerauschuß des Reichstages wurden am Donnerstag mit den Stimmen der Sozialdemokraten und Kommunisten gegen die Stimmen der Deutschen Volkspartei, der Nationalpartei, der Wirtschaftspartei und des Landvolks bei Stimmhaltung des Zentrums, der Bayerischen Volkspartei und der Christlich-Sozialen die sozialdemokratischen Anträge auf Erhöhung der Aufwandssteuer von 10 auf 20 Prozent und auf Erhöhung des Einkommensteuersatzes von 5 auf 10 Prozent für Einkommen von mehr als 20.000 Reichsmark jährlich angenommen. Der Ertrag dieser beiden Maßnahmen wird 43 Millionen Reichsmark sein. Er soll den Gemeinden zur Deckung der Kosten der Volkshilfs- und Arbeitslosenunterstützung überwiesen werden.

perschaftsteuer um 20 Prozent und von der Erhöhung der Gewinne bei gewerblichen Unternehmungen um 20 Prozent betroffen werden. Die Folge einer solchen finanziellen Besteuerung wäre nicht nur die Entlohnung dieser Unternehmungen, sondern auch die größte Schwächung der Arbeiterkraft, die diese Unternehmungen in jahrzehntelanger mühseliger Arbeit aufgebaut haben. Aus diesem Grunde werde die Sozialdemokratie den kommunistischen Antrag ablehnen. Er sei aber auch sonst formell wie fastlich undurchführbar, da er einem Milliardär, der ein Einkommen von 200.000 RM. habe, eine jährliche Steuer von 352.000 RM., also fast dem doppelten Einkommen auferlege. So

Stegerwalds Programm. Aussprache über Bohnpolitik und Arbeitslosenproblem. - Der Arbeitsminister gegen weitere Reallohnentzung.

(Eigenmeldung aus Berlin.) Auf der Tagesordnung steht die zweite Beratung des Haushalts des Reichsarbeitsministeriums. Mit der Beratung ist verbunden der kommunistische Antrag, der sich gegen die Stilllegung der Hütte Auhratz-Weidberg wendet. Der Haushaltsauschuß legt eine lange Reihe von Entschuldigungen vor, in denen vierzigstündige Arbeitswoche und verschiedene andere Maßnahmen zur Entlastung des Arbeitsmarktes verlangt werden. Die Aussprache wurde eingeleitet von

in der Vortragsgesellschaft. Damals hätten nur zwei Millionen Arbeiter unter Tarifrecht gestanden, jetzt seien es zwölf Millionen Arbeiter und Angehörige. Man könne bei fünf Millionen Arbeitslosen den Unternehmern nicht die Freiheit gestatten, aus eigenen Ermessen die Löhne zu bestimmen. Der Lohn sei nicht eine einseitige private, sondern eine volkswirtschaftliche Angelegenheit. Sollte man die Bergarbeiterlöhne um 25 Prozent bringen, so bringe das wohl eine Erleichterung für den Bergbau, schädige aber andere lebenswichtige Industrien und die Landwirtschaft. Ein Preisabbau gleichzeitig und gleichmäßig für alle Artikel sei unmöglich.

Reichsarbeitsminister Dr. Stegerwald.

Er begann mit der Feststellung, daß alles unter der Frage stehe: Wie verringern wir das Heer der Arbeitslosen?

Er wolle nicht die Senkung der Reallohne, sondern nur die Senkung der Geldlöhne.

Stegerwald verfuhrte demnach nach nachzusehen, daß seit Dezember der Lebensmittelpreis gestiegen sei. Ein Konsumverein habe ihm mitgeteilt, daß von 400 Warengruppen nur 25 Erhöhungen, die anderen aber Preisentlassungen erfahren hätten. Stegerwald schloß mit der Erklärung, daß unter keinen Umständen während des Sommers 3 1/2 Millionen oder noch mehr Menschen ohne Arbeit gelassen werden dürften.

Wenn nicht die Unternehmer bald freiwillig dazu übergehen, werde keine Regierung an einer gezielten Umordnung der Arbeitsverteilung und der Arbeitsverteilung herantreten. Dadurch würden etwa 800.000 bis 900.000 Arbeitslose in Beschäftigung kommen. Hier ist der Kommunist Hedert demzufolge: „Das ist ein Dreißtel!“ Die Sozialdemokraten machten ihm klar, daß das Lohn und Brot für über eine Million Menschen bedeute, ob das wirklich ein Dreißtel sei? Stegerwald fuhr fort, er hätte sich nicht an die Lohnstützung betrogen, wenn man ihm einen anderen Weg zur Entlastung der Wirtschaft gezeigt hätte.

Abgeordneter Grafmann (Soz.)

sprach insbesondere gegen die Lohnentzungen und für Arbeitsverteilung. Er erinnerte an seine im Ausschuß vorgetragenen Vorschläge, daß die Lage der Arbeiterkraft durch die Einführung gleichender Löhne für die landwirtschaftliche Produktionsproduktion und durch die Verwirklichung von einer Milliarde aus der Industriebelastung für die Döhlle weiter vermindert werden müsse. Die Arbeitsmarktlage in den einzelnen Industriezweigen sei trostlos. Auch in der Metallindustrie sei die Lage sehr düster, trotz der Subventionen für die Landwirtschaft zum Zweck der Dämmung der Produktion, ein Beweis dafür, daß diese Subventionen nicht für den bestimmten Zweck verwendet worden seien.

Tätiglich ist die deutsche Wirtschaft um 1 1/2 Milliarden überlastet.

1931 sei ein schweres Krisenjahr. Wenn man aber im März 1930 gelang hätte, daß wir im Februar und März 1931 fünf Millionen Er-



Abgeordneter Fritz Friedrichs aus Rüstringen, der Führer der sozialdemokratischen Fraktion im Oldenburger Landtag.

werbslose verlangen sollen, so würde man das damals für unmöglich gehalten haben. Man solle die Grösst der deutschen Volkswirtschaft erkennen. Noch kein Volk habe derartiges in der Geschichte geleistet. Zur Belebung des Arbeitsmarktes verlangt Stegerwald die Senkung des Privatkapitals für zweifelhafte Hypotheken. Dazu sei allerdings Reichsbürgschaft und die Untermauerung durch einen Zinsenfonds notwendig. Man dürfe in absehbarer Zeit auf Senkung der Zinsen für langfristige Anleihen hoffen. Die Durchschnittszahlung dürfe in Zukunft nur 6000 bis 7000 Mark Verfallensföhen verursachen. Es sei Scherz an Kleinwohnungen für 20 bis 25 Mark Miete monatlich. Das Tarifwesen sei jetzt anders als

Lohnentzungen können uns nicht aus der Krise herausführen. Qualitätsarbeit sei bei geringen Löhnen nicht möglich.

Der deutsche Reallohn könne auf die Dauer nicht so niedrig wie jetzt bleiben. In der Höhe des Reallohnes marchierte in Europa Dänemark an der Spitze. Dann folge Schweden, Großbritannien, Frankreich und die Niederlande. Erst danach die Polen, Belgien, Deutschland. Das seien Feststellungen des Internationalen Arbeitsamtes. Den Metallindustriellen in Bayern genüge nicht einmal der sechsprozentige Lohnabbau, sie sperren 40.000 Metallarbeiter aus. Es müße also diesem Streben auf Lohnentzungen ein Riegel vorgezogen werden. An besseren Löhnen seien auch der Mittelstand und die Bauern interessiert, denn die Löhne würden nicht auf die hohe Marke gelegt und flögen nicht ins Ausland. Die Rationalisierung sei auch von den Arbeitern gebüdet worden, weil sie zu einer Senkung der Preise führen sollte.

Man könne aber nicht die Folgen der Rationalisierung auf die Arbeiterkraft abwälzen, wenn man nicht die Wirtschaft ruinieren wolle.

Natürlich ist die Einführung der 40-Stundenwoche. In manchen Industriezweigen ist sie schon geschaffen. Der Arbeitsvertrag ist zweifellos durch die Fortschritte der Technik und die allgemeine Wirtschaftsentwicklung überholt. Die Wirtschaftsführer hätten in der ganzen Welt verjagt. Ein System ist zusammengebrochen, das kapitalistische. Es sei Aufgabe der Arbeiterklasse, eine Wirtschaft herbeizuführen, die das Leben, auch der Arbeiter, wieder lebenswert macht.

Zentrumsabst. Dr. Brauns

der frühere Reichsarbeitsminister, darauf hin, daß es sich gegenwärtig nicht um eine der gewöhnlichen Krisen handle. Die Wirtschaftsführer müßten begreifen, daß es eine Schmarotzerei sei, die nicht mit den bisherigen Mitteln gestift werden könne. Ueber gute Vorklagen an

Morgen der neue Sensations-Roman des „Volksblattes“

finnisches Handelsman nicht einmal in Ausland, wo man den Kapitalisten nur 45 Prozent ihres Einkommens wegstreife.

Die beiden angenommenen sozialdemokratischen Anträge werden in der nächsten Woche in der Volkstammung des Reichstages beraten werden. Infolge des Widerstandes, den sie insbesondere bei der Deutschen Volkspartei und bei der Nationalpartei finden, wird man mit scharfen Auseinandersetzungen rechnen müssen. Die Debatten werden zeigen, daß die Sozialdemokratie keinen Wert auf ausfallslose Demonstrationen legt, wie es die Kommunisten tun, sondern befreit ist, etwas zu erreichen, durch das die verwerfliche Lage vieler Gemeinden und die Notlage der ausfallslosen Erwerbslosen wirksam gebessert wird.

Tumult im Danziger Volkstag.

Ueber 100 namentliche Abstimmungen.

Am Danziger Volkstag kam es heute nacht zu erregten Szenen bei der Abstimmung über den Etat. Infolge kommunikativer Obstruktion mußte man über hunderte namentliche Abstimmungen vornehmen. Da man dabei entdeckte, daß zwei Stimmtanten der

550 Einbrüche aufgeklärt.

Drei Einbrecherbanden hinter Schloß und Riegel gefest.

(Meldung aus Dortmund.) Der Dortmunder Kriminalpolizei ist es infolge eines Geländereises bei einem Einbruch verhafteten Franz Rittke gelungen, drei Einbrecherbanden von insgesamt 21 Personen auf die Spur zu kommen. Alle 21 Beteiligten sind in der Zwischenzeit hinter Schloß und Riegel gebracht worden und haben die ihnen zur Verfügung gestellten Straftaten eingestanden. Insgesamt konnten 550 Einbrüche und 25 Autodiebstähle aufgeklärt

Schiffskatastrophe in China. 200 Personen ertrunken.

(Meldung aus London.) Nach Berichten aus Schanghai explodierte auf dem Jungfer, 70 Meilen oberhalb von Schanghai, ein Dampfer mit 320 Passagieren an Bord. 200 Personen sind getötet worden, während 120 gerettet werden konnten. Da auch Tausende an Bord waren, nimmt man an, daß das Unglück durch Explosion von Munition entstanden ist.

Eich selbst und sein Kind erschossen. (München, 13. März. Radiobien.) Im Walde bei Pullach wurde gefeuert ein in München wohnender Reichsbahnbeamter mit seinem sechsjährigen Söhnchen tot aufgefunden. Der Vater hat infolge Nervenzusammenbruchs erst das Kind und dann sich selbst erschossen. Der Beamte lebte mit seiner Frau in Scheidung.

Nationalsozialisten, Deutschnationale und die abgetrennten Landvolksleute hatten gestern in Berlin eine Besprechung über ihre weitere Haltung zum Reichstag. Sie beschloßen, weiterhin den Verhandlungen fernzubleiben.

Zarenklud und =ende.

Vor fünfzig Jahren. Die reitende Fischer-... Alexander II. von der Parade elends heimw...

Alexander Iohs, überlieh der „Jaz-Befreier“... polizei die nahezu unumschränkte Macht.

am Katharinenfest, liegt ein junges, zartes Mädchen, Sophie Perowki, Tochter eines Senators, und winkt mit ihrem Zähnchen.

Da jede offene politische Wirksamkeit in dieser Stadt unmöglich war. flüchtete sich der Erzstänkung, namentlich der arabischen Jugend, in die unterirdische Tätigkeit der Geheimclubs und Verschwörungen.

Da folgender der Student Grinewitsch eine zweite Bombe, die ihn selber und Alexander zerschlug. So starb der Monarch, der als „Jaz-Befreier“ umjubelt worden war,

Die „Nihilisten“, denen auch in Deutschland die aufgeregte Phantasie gequältester Ephe...

Charlie Chaplin besucht Heijha Berliner Theater.



Von links nach rechts: Kammerdiener Karl Jöten, Gitta Aipar, Chaplin, Anni Ahlers und der englische Botshafter Sir Horace Kumbold.

und den zwanzig Jahre vorher selbst der Ur-revolutionär und Exzerzibitor Balunin als „Volszaren“ gefeiert hatte. In der Zeit umstrahlte noch nie einem Romanow ein Glanz wie der Niedergang des ersten Nikolaus, als er, während des Krimkriegs, 1854 zur Regierung gelangte, aus der Gärung, die dieses unglückselige Abenteuer erzeugt hatte, die Erkenntnis zog, daß Rußland auf neue Grundlagen zu stellen sei.

Das 25. Berliner Sechstagerrennen beginnt.



(Die Lieblinge des Sechstagerpublikums. Oben: Dinale, Dorn, Tich, Kaudel. Unten: van Kempen, Miethe und Kroll, Chmer) — Das 25. Berliner Sechstagerrennen, das am 13. März beginnt, verpricht für die Freunde des Radrennsports ein Ereignis ersten Ranges zu werden.

Andere bedeutende Reformen, wie die Umföhung des Gerichtswesens nach westlichen Prinzipien und die Einführung von Provinzial- und Kreisvertretungen, gingen nebeneinander vor sich. Das Abendland sahien auf dem Marfche.

„Das Recht der Initiative gehört ausschließlich mir und ist unantastbar verbunden mit mir von Gott verliehenen autoritären Gewalt.“

Daß Alexander sein Reich europäisieren und zugleich ein asiatischer Selbstherrfcher bleiben wollte, schuf den tragischen Konflikt, an dem er zerbrechen mußte. Wenn die Adelsversammlung von Twer in ihrer Adresse die Befürchtung ausdrückte, daß die Reformen nicht durchdringen würden, „weil sie ohne Beteiligung des Volkswillens unternommen sind“, so heißt sie nur zu glücklich Recht. Die Bauernbeiträge ziele von Anfang an danach, zwar die rechtliche Unfreiheit des Landvolks aufzuheben, aber seine wirtschaftliche Unfreiheit, die Verpflichtung zum Frontdienst auf dem Herrenland, aufrechtzuerhalten, und führte in manchen Gebieten zur rüberhöherer Aneignung des seit Jahrhunderten von den Bauern bearbeiteten und gemähten Bodens durch die Gutsherren. Die übrigen Reformen wurden nicht minder von einflussreichen Nutznießern des zaristischen Systems often Schlags verweigert, verwässert und verfallt.

Als sich gar 1863 das getriebene Polen gegen die Russifizierungsversuche erhob, um seinen Aufstand in Westrußland erlaßt zu sein, und als drei Jahre später ein Enttaufhater, der Student Karakalaj, auf

Grund des allgemeinen und gleichen Wahlrechts. Da selbst die Arbeit für dieses befehdene Ziel den jungen Idealisten mit Kerzen und Galgen geschnit wurde, bildeten sich allmählich kleine Gruppen föhn Engholomener, die, ohnehin, verfolgt, gehet und für Sibirien bestimmt, alles an alles lekten und unter Zustimmung weiter Kreise mit Anschlägen, erst auf die Knechte, dann auf den Herrn selber die Verwirklichung der Anschläge, gegen den Absolutismus“ führten; der Terror von unten antwortete dem Terror von oben.

Alexander hatte oft Stunden meinerlicher Zerrntheit, in denen er den rückfchrittlichen Charakter seiner Regierung betrübt mit ihrem feindschaftlich anfangsvollen Anfang verglich.

Mandmal schüttelte ihn deshalb Weinträmpfe. Aber, wieder aufgepuffert, legte er in die schmutzige Hand gemeiner Ruffhunde wie Trepow und Melnikow diktatorische Vollmachten zur schonungslosen Unterdrückung der Bewegung, dem Terror von unten antwortete Alexander seinem Schicksal nicht entziehen.

Da aus diesem Schicksal seine Nachfolger keinen Deut lernten und Alexander III. wie Nikolaus II. bei den asiatischen Regierungsweisen verharren, nimmt es nicht Wunder, wenn das Verdel, so lange ganz weit nach rechts gedrückt, jetzt, los-gelassen, mit dem Som-jetregime ganz weit nach links ausfällt.

Nordwestdeutsche Rundschau.

Wiesmoor. Die Bildungsarbeit des Winters. In einer Parteiverammlung im vorigen Herbst war befolgt worden, einen Bildungsausfchuß zu gründen, und zwar sollten die freien Gewerkschaften und die Sozialdemokratische Partei gemeinschaftlich die Aufgabe die Hand nehmen. Kurz darauf war der Ausfchuß zumammen gestellt und die erste Sitzung befolgt, mit Herrn Pastor lig. Jast aus Embden in Verbindung zu treten, um hier eine Reihe von Vorträgen abzuhalfen mit dem Thema: „Die wichtigsten Aufgaben der Religion in der Gegenwart.“ Der erste Vortrag fand Anfang Dezember statt und wurde darin die Einführung der Religionen behandelt. Herr Pastor Jast vertrat das, die Zuhörer — es waren 70 bis 80 Besucher anwesend — in leicht verständlicher Art zu fesseln. Der Weg, den Herr Jast den Anwesenden aufzeigte, war interessant genug, um diejenigen, die über die religiöse Einführung noch im Unklaren waren, auf-fordern zu lassen. Es war somit auch kein Wunder, daß bei dem zweiten Vortrag die Zuhörer in derselben Stärke wieder erschienen waren. Auch hier zeigte es sich wieder, wie gespannt sie den Ausführungen des Vortrages lauschten. Ueber die Religionen der einzelnen Völkler, Ägypter, Griechen, Juden hies zur Reformation durch Luther, kam der Vortragende auf die jetzigen Zustände in den sogenannten Staatskirchen. Er zeigte die Mängel der einzelnen Kirchen und ihre Lehren in tief-schürfender Weise auf. Vor allem wurde das Dogmatifche innerhhalb der einzelnen Kirchen, bezöhrnnte oder sonst auf irgendeine Weise die leiste schaffte, und kam, nachdem er den Anwesenden noch die vielen religiösen Fragen der Gegenwart zumammenfassend dargestellt hatte, zum Schluß seiner Ausführungen. Er sagte sie dabei dahin zusammen, daß es möglich sei, auf zwei Wegen zu einer Besserung der Zustände im religiösen Leben zu kommen. Der eine Weg sei der, daß derjenige aus der Landeskirche austreten solle, der innerlich nichts mehr mit ihr gemein habe. Die anderen aber, die dies nicht können, die sollten in ihr verbleiben und tatkräftig daran arbeiten, die Kirche umzufstellen.

Ebens. Nazi-Verammlung mit Saalkamp. Ueber das Thema „Hitlers Schatten über Deutschland“ sprach gestern Abend in Ebens der Wanderevner Banerert ein der WEDWB. Banerert, dem der Ruf eines „falschen“ Redners vorausgeht, erzielte schon deshalb ein volles Haus, weil er als Volkshoch-lehrer aus seinem Dienst entlassen worden war, angeblich wegen des von ihm gelehrten Buches „Gold oder Blut“. Während der erste Teil seiner Ausführungen auf sehr hohem Niveau stand (er sprach u. a. von einer Wiedergeburt in Westfeld und anderen Wärdchen), erhob er sich im zweiten Teil seines Vortrages fähbar über dieses Niveau hinaus. Weltanschauliche Fragen waren es, die von ihm in diesem Teile behandelt wurden. In der Diskussion sprach unter Genöde Kraft, Willtrünner. Es waren ihm 20 Minuten Redezeit ausgeteilt, die aber letzter sehr schicklichen Ausführungen wegen um 10 Minuten verlängert wurden. Aufmerksam verfolgte die gesamte Verammlung die treffenden Ausführungen des Redners, der mehrfach von der Verammlung aufgefordert wurde (trotz abgehaltener Redezeit) weiterzuspochen. Als Kraft am Schluß seiner Ausführungen auf den „Schatten Hitlers über Deutschland“ und dem daraus sich ergebenden dunklen Tag am 14. September zu sprechen kam, rief er mit seinen Worten: „Eine Wiederholung des 14. September bringt Deutschland die Einfut“ den tosenden Beifall der anwesenden Nichtnazis hervor. Daraufhin wollte der Verammlungsleiter, Herr Schlemmer, seines Zeichens ein Schriftfcher beim „Vna. f. Sarkim-gerland“ einen anwesenden Reichsbildner, Herrn D. aus dem Saale weifen. D. hat nachweislich sich an den kürzlichen Weisfchungsgebungen gar nicht beteiligt, er weiferte sich also, das Lokal zu verlassen. Nummehr füzten sich einige SA-Männer, deren Tapferkeit in jeder Naziverammlung über den grünen Klee gelobt, aber niemals erprobt wurde, auf den Reichsbildner D. selben Kameraden verführten, ihm beizufolgen. Ein wildes Durcheinander begann darauf durch das Vorsocher der nervösen SA-Männer, die wohl 80 bis 100 Mann stark vertreten waren. Stöße und Bierfchdel durchfloßen die Luft. Ein Reichsbildner trug eine blutende Kopfverwundung davon. Das alles ereignete sich so schnell, daß die anwesenden Gewerbeten der Mitgliedschaft der Tätigkeitskreise nicht verhindern konnten ihrem vorbildlichen Verhalten ist es jedoch in erster Linie zu verdanken, daß die Reichsbildner keinen größeren Umstoß annehmen. Die Verammlung wurde aufgelöst. Der Redner des Abends, Volkshochlehrer Banerert, kam um sein Schicksal, er gab die Mitteilung der Verammlung bekannt und beachtete nicht zum Schluß noch die übliche Schmorretter.

Kaffee Hag morgens. Kaffee Hag spät abends. Mokka Hag nach Tisch — Hag bekommt immer. Jetzt nur noch RM 1.62 das große Paket, 81 Pfg. das kleine Paket, RM 1.71 die Vakuumdose

Die Tagesordnung des SPD-Parteitag.

(Berlin, 13. März, Radiodienst.) Am nächsten Donnerstag lag der Parteitag des SPD-Parteitag...

Der Parteiausschuss hat dem Vorstand des Parteivorstandes für die Tagesordnung des Parteitag...

Der Parteiausschuss hat dem Vorstand des Parteivorstandes für die Tagesordnung des Parteitag...

Der Parteiausschuss hat dem Vorstand des Parteivorstandes für die Tagesordnung des Parteitag...

Der Parteiausschuss hat dem Vorstand des Parteivorstandes für die Tagesordnung des Parteitag...

Der Parteiausschuss hat dem Vorstand des Parteivorstandes für die Tagesordnung des Parteitag...

Der Parteiausschuss hat dem Vorstand des Parteivorstandes für die Tagesordnung des Parteitag...

Der Parteiausschuss hat dem Vorstand des Parteivorstandes für die Tagesordnung des Parteitag...

auch vor ihren Eltern, geheim zu halten. In diesem Falle habe das Recht der Mutter...

Neue Zepplin-Ozeanfahrt? Die Verhandlungen Dr. Cdeners in Afrika...

Bauer im Kreuzverhör. Im Wiener Nordprozess Bauer begann am Donnerstag das Kreuzverhör...

Preussisch-Süddeutsche Lotterie. (Nachmittagsziehung vom 11. März.)

2 Gewinne zu 25 000 RM, 226 680 2 Gewinne zu 10 000 RM, 94 063 4 Gewinne zu 5000 RM, 152 482 275 982

88 Gewinne zu 3000 RM, 96 491 127 885 146 828 222 118 310 383 317 935 346 875 378 126

62 Gewinne zu 2000 RM, 7955 16 718 43 130 58 355 72 520 74 556 88 687 84 376 104 954 105 196

172 890 174 461 208 621 209 631 221 423 226 702 237 282 242 712 243 228 255 849 264 942 275 787

289 843 292 440 312 795 316 120 348 704 355 161 382 652 386 476 396 753 89 Gewinne zu 1000 RM, 1723 11 289 14 122

31 109 50 329 55 044 56 565 62 112 63 540 85 463 88 287 90 789 92 006 106 621 115 643 117 757

132 252 164 669 174 349 179 256 180 898 188 542 195 076 208 539 212 306 222 926 230 965 267 897

266 297 289 208 299 192 303 241 311 770 312 069 320 896 347 020 347 711 353 685 365 265 385 755

393 270 384 226 396 922 (Mittagsziehung vom 12. März.)

4 Gewinne zu 10 000 RM, 246 561 300 394 8 Gewinne zu 5000 RM, 55 226 116 556 117 880 384 714

20 Gewinne zu 3000 RM, 9608 18 807 43 742 108 896 169 950 236 875 286 688 366 163 370 754

88 Gewinne zu 2000 RM, 18 731 26 844 28 928 35 499 41 461 71 954 74 105 82 818 87 488

99 780 128 547 164 335 191 569 191 915 193 456 195 816 206 451 220 329 225 084 232 867 254 843

235 736 237 551 262 586 273 060 320 306 292 507 316 222 320 381 385 821 398 752 366 287 376 984

397 309 126 Gewinne zu 1000 RM, 7763 11 892 29 589 30 011 31 351 44 511 76 549 78 452 82 818 87 488

87 021 95 855 96 599 104 258 106 608 107 096 118 900 120 571 124 533 126 889 137 564 139 821

140 453 144 942 146 334 153 086 154 141 173 193 173 654 183 631 187 114 194 799 194 561 217 249

224 971 228 437 240 511 257 283 258 929 263 705 278 595 282 046 296 708 298 035 300 345 305 016

307 267 319 006 333 224 336 428 340 691 342 955 351 201 358 906 359 119 360 339 365 279 374 728

378 678 385 143 388 470 390 465 392 511 In einer Verlesung in Berlin-Gebäude...

Politische Notizen. Dr. Curtius wird an den Verhandlungen des Europaparlaments in Paris nicht teilnehmen.

Notizen aus aller Welt. In Nord des Hauptpapiers „Deutschland“ wird Professor...

Zu den Festtagen: Es ist Ihr Vorteil, wenn Sie Ihren Bedarf an Spirituosen und Likören...

Ein kleiner Auszug aus meiner Preisliste: Jamaica-Rum-Verschn. 38% FL 2,90 RM.

Nordhäuser 32% FL 2,90 RM. Alter, reiner Korn 33% FL 2,33

Feine Liköre Pfeffermünz 30% FL 2,60 RM. Bergamote, Persico 32% FL 2,90

Samos, Malaga, Tarragona. FL 0,85 RM. 3 Flaschen nach Wahl 2,50 RM.

Preise ohne Glas. August Stümpel Tel. 1415 Likörfabrik Tel. 1415

Gründliche ereignet, die jedoch erlittenen Schäden nicht angeht haben. Der Jugover-

Praxen. G. 100. Mächigen können Sie die 4 Prozent für Schönheitsreparaturen nicht.

J. B. Varel. Wenn der Gläubiger nicht zu veranlassen ist, freiwillig die Kündigung...

J. B. 57. Für solche Ausstellungen ist überhaupt keine antichristliche Bemittlung nötig.

Individuelle Parteiangelegenheiten. R. St. u. M. Heute abends 6 Uhr: Sitzung im Zimmer 75 des Rathauses.

Gewerkschaftlicher Veramungsalender. Schiffbau, Dacktrieb u. Bootbau, Kessel III.

Wachsteinbau (Innen- und Außenbetrieb), Kessel IV. Sonnabend, den 14. März.

Gedächtnis. Gerade im Frühjahr heißt es achgeben auf die Gesundheit. Der Körper ist durch die klimatischen Einflüsse des nächsten Winters...

Für die Schriftleitung verantwortlich: Josef Kliche, Rühringen. - Druck und Verlag: Paul Hua & Co Rühringen

Butter wieder billiger! Feinste Qualität. Pfd. 1,60 RM. Allerfeinste Molkeri-Tafelbutter Pfd. 1,70 RM.

Butter Groß-Handlung Hammonia Größtes Buttergeschäft Deutschlands Verkaufsstelle: Varel, Haferkamp 2

Zur Konfirmation! Reichhaltige Auswahl in Kleidern u. Mänteln, sowie Stoffen aller Art - Konfirmanten-Anzügen

Jeden Sonntag Preisskat Kirstein Am Banter Markt. Wandertlust Neuenharden Sonntag, d. 15. März: Großes Preisskat und Preisschießen.

Block für Preis-Skat zu haben bei Paul Hug & Co. Peterstraße 76

Deutsche Eiche Varel Wald. Sonntag: Tanz - Kränzchen! 19jähr. Mädchen sucht Stellung im Laden und Haushalt.

Sonnabend, den 14. März, 20.30 Uhr Geld-Preis-Skat 1. Preis 70 RM usw.

Radio-Uebertragung Fußballwettkampf Deutschland-Frankreich. Restaurant „Roland“ Roon- und Luisenstr.

Zu den Festtagen: Es ist Ihr Vorteil, wenn Sie Ihren Bedarf an Spirituosen und Likören...

Stellen-Angebote Passender Beruf für Frauen und Töchter Erste Spezialfabrik in feiner Damenväsche...

Tha-Ga-Hawmacher nur 68 Pf. unsere neue Marken-Margarine ein Schlager in Preis u. Qualität!

Stellen-Angebote Passender Beruf für Frauen und Töchter Erste Spezialfabrik in feiner Damenväsche...

Barel.

1. Vom Auto angefahren. Beim Maxibus...

Die Schranken durchfahren. Geiern morgen...

Konferenz der Gemeindevertreter des Amtes Barel...

Verbandsregeln in Barel. Uns wird berichtet...

Dringend: Sitzung des Stadtrats...

Gruppenversammlung der Freien Turner...

Aus dem Sportrat. Das Sportrat hat gestern...

Aus dem Oldenburger Lande. Die Unterstützungsrichtigkeit bei der Wohlfahrts-

100000-Mark-Diebstahl und Freispruch.

Aus der Phantasiwelt einer Siebenschlägerin.

werden, daß er einen falschen Eid abgelegt hat.

Als Jungs eroberten dann nacheinander die Beiden...

Ruffs früherer Dienstherrin schildert die Siebenschlägerin...

Ein Freund Ruffs, der 20jährige Grenadier Major...

und erklärte, daß sie ihn nur belügen wollte. Am nächsten...

Schmerzlos rasieren. Einmal mit NIVEA CREME Preis: RM.20-120



Berliner Gerichtsbrief. Der sensationelle Kameldiebstahl...

Die Weite patte sie in zwei Koffer und ging damit...

Als der Gerichtsverhandlung, die vor einigen Wochen stattfand...

das Oldenburger Land geltende Güter sind an sich...

Was ist denn in dem frommen Besitze los? In der vorgeschlagenen...

Nordwestdeutsche Rundschau. Schortens. Aus der Gemeinderats-

Einige in der Sitzung. Der Stadtrat ist für heute...

lassen die Sozis an die Wand gedrückt werden, daß sie...

der Stompreise wurde einstimmig abgelehnt. Dann wurde die Bilanz...

wk. Edewacht. Deffentliche Versammlung. Die Sozialdemokratische Partei...

Spekerfest. Bewegung Rajejoram. Hier sprach Nazi-Übersen über Nationalsozialismus...

~ Bilder vom Tage ~

So wütete das Erdbeben in Neuseeland.



(Ein zerstörtes Teehaus in Napier.) Erst jetzt ist die Wirkung des furchtbaren Erdbebens im Norden Neuseelands in seiner ganzen Ausdehnung zu übersehen. Es wird jahrelang dauern, bis die am schwersten betroffenen Städte Napier und Hastings wieder aufgebaut und bewohnt sind.

Deutsche Meisterin trainiert englische Sportlerinnen.



(Mariel Jacob erklärt ihren Schülerinnen die richtige Haltung des Speeres.) — Die junge deutsche Speerwurfmeisterin Mariel Jacob, die vom englischen Damen-Leichtathletikverband als erste Berufslehrerin verpflichtet wurde, hat „drüben“ ihr ehrenvolles Amt angebeten.

Neuer Finanzskandal belastet französische Kabinettsminister.



Links: Dumesnil, französischer Luftfahrtminister. Rechts: Klandin, früherer Handelsminister, jetziger Finanzminister. — Der Zusammenbruch des größten französischen Luftverkehrsunternehmens „Aeropolita“ belastet wiederum einige Minister des französischen Kabinetts aufs schwerste. Besonders der Finanzminister Klandin, der der „Aeropolita“ als Rechtsberater angehörte, ist ernstlich kompromittiert. Ebenso wird dem Luftfahrtminister Dumesnil mangelnde Aufsicht vorgeworfen.

Anklage gegen Newyorks Generalsstaatsanwalt.



Thomas Crain, der Generalsstaatsanwalt von Newyork, soll auf Antrag des Cityklubs unter Anklage gestellt werden, weil er — wie die sensationellen Polizeistandale der letzten Wochen bewiesen — in der Ausübung seines Amtes Mitschuldige und Unfähigkeit gezeigt hätte.

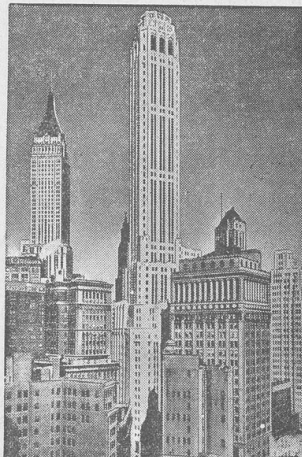
Richter Seabury wurde von Gouverneur Roosevelt als Kommissar für die Untersuchung der Amtsgebarung von Generalsstaatsanwalt Crain eingeleitet. Seabury führt bereits die Untersuchung in der Korruptionsaffäre der Newyorker Polizei.

Marlene Dietrich begrüßt Charlie Chaplin in Berlin.



Nicht endenwollender Jubel empfangt Charlie Chaplin, den weltberühmten Komiker, bei seiner Ankunft in Berlin. Nur mit Mühe konnte Chaplin in sein Hotel gelangen, wo die schöne deutsche Schauspielerin Marlene Dietrich ihm die Willkommensgrüße der Berliner Filmwelt überbrachte.

Ein neuer Wolkenkratzer im Newyorker Finanzviertel.



Das neue Gebäude des City Bank Farmers Trust in Newyork gibt dem Finanzviertel Manhattan wiederum ein neues Gesicht. Der neue Wolkenkratzer ist 227 Meter hoch und hat 54 Stockwerke.

Der erste drahtlose Kurzwellen-Fernschreiber.



Der Erfinder des Kurzwellenschreibers G. R. Watson-Detroit vor seiner Apparatur, genannt „Watsongraph“. In Detroit (USA.) wurde die erste Kurzwellen-Fernschreibmaschine vorgeführt, die aus beliebiger Entfernung bedient werden und 200 Buchstaben in der Minute schreiben kann. Zur Verhinderung eines unbefugten Empfangs der Sendungen wurde die Maschine mit einer außerordentlich komplizierten Chiffrier- und Dechiffrier-Vorrichtung versehen.

Zu verkaufen
Speisezimmer
 mit 4 Stühlen
 nur 279 RM.
 Günstige Zahlungsbed.
 Gehr. Trüper
 Mehrstraße 11

Spiegeleisen
 neu, verstellbar, billig
 bei Fritz Reuter-Str. 11

Gute Spring-Maschine
 m. Gummi-Balzen sehr
 billig zu verkaufen.
 Schillerstraße 11, L. 30.

Eine Küchenschrank
 (Zwei) zu verkaufen.
 Werlitzstr. 22, Untf.

**Güter, moderner
 in den 20er Jahren**
 billig zu verkaufen.
 Valentinstraße 7, i. Gg. r.

Süßwaren (2 mal 3)
 zu verkaufen. Präd.
 Sportplatzstraße 57.

Guter, Brennpfe
 zu verkaufen.
 Werlitzstr. 37, L. 30.

**Zu vermieten
 Laden**
 zu vermieten.
 Gesellschaftshaus.

Zu miet gesucht
 Zwei kleine leere
 Zimmer m. Kochgehe
 zu mieten gel. Off. u.
 V. 3729 a. b. Exp. d. Bl.

Derjchiedenes
 Wajoh! Darlehen erh.
 Sie schnell gar. streng
 zeh u. bester. Off. u.
 V. 3721 a. b. Exp. d. Bl.

Billige Fahrten
 a. 1. Mai nach Göttingen
 m. 21. F. Schnell-Bahn
 Wagen. Off. u. V. 3724
 a. Exp. d. Bl. od. Tel. 1263.

Freitag und Sonnabend
Extra billiger Blumenkohl-Verkauf
 Erhielt wieder 2 Waggon Blumenkohl, besonders gute Ware,
 verkaufe zu staunend billigen Preisen.
**Kopf 25, 30 Pl., große Köpfe 35 Pl., extra große
 Köpfe nur 45 Pl.**

1 Waggon Apfelsinen
 Aepfel . . . 2 Pfd. 75 Pl., 2 Pfd. 85 Pl., 2 Pfd. 95 Pl.

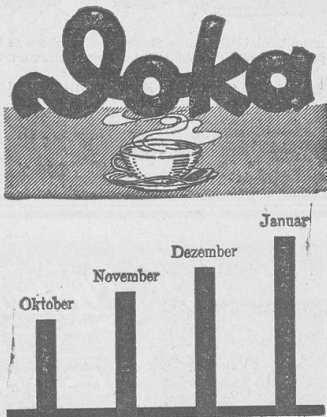
Billiges Konserven-Angebot

Brechenbohnen 2-Pfd.-D. . 40 Pl.	Brechenbohnen ladenfreie . 50 Pl.	Grünkohl 2-Pfd.-D. 42 Pl.
-------------------------------------	--------------------------------------	------------------------------

**Erbsen 48 Pl. — Karotten 35 Pl.
 Erbsen und Karotten 55 Pl.**

Stangenspargel 2-Pfd.-D. nur 1.55
 Spargelköpfe, 2-Pfd.-Dose, dünn 1.55 RM.,
 mittelstark 1.95 RM., stark 2.20 RM.

Hamburger Fruchthaus - W. & M. Witt



LOTTERIE
 zugunsten der
Zivil-Blinden
 im Landestell Oldenburg.
Für Mk. 10000 Gewinne
 Ziehung am 14. Juni 1931.
 Näheres in den durch Plakate gekennz.
 Geschäften sowie i. d. Hauptverkaufsstelle
 Klaviergeschäft
H. VARDING, Oldenburg,
 Rosenstraße 41, Telefon 3900.

**Arbeiterwohlfahrt Rühringen-
 Wilhelmshaven,**

**Einladung zum
 Theater-
 Abend**
 am Sonnabend, dem 14. März,
 abends 8 Uhr im „Schützenhof“

Es kommt zur Aufführung:
„Die Ehefrau wider Willen“
 Schwank in 3 Aufzügen von Siegfried
 Philipp. Gespielt von der Theater-
 gruppe des Reichsbanners.

Nachfolgend Tanzkränzchen
 Der Erlös des Abends soll zur Einklei-
 dung bedürftiger Schulentlassener Ver-
 wendung finden.

Eintritt 50 Pl. Tanzband 50 Pl.
 Es ladet freundlichst ein:
**Der Ortsausschuß für Arbeiter-
 Wohlfahrt Rühringen-
 Wilhelmshaven.**

**Holzachen bleiben frisch und rein
 Putzt Du sie stets mit**

***ATA*
 „fein“!**
 Ata putzt und
 scheuert alles.

Qualitätsmöbel
 sind meine Schlagert
Speisezimmer 300.
 2 m breites Büfett,
 echt Eiche,
 hochmoderne Form
Schlafzimmer, 495.-
 Kompletz,
 1.80 Schrank, abgesspart
 mit Aufleger, Marmor,
 echt Eiche, 100cmbr.
Küche, komplett 195.-
 1.50 Büfett, Tisch,
 9 Stühle.
Sofa 95.-
Flurgarderoben, 90.-
 echt eiche, 100cmbr.
**Kleiderschrän-
 ke, zerlegbar . . 60.-**
Ausrichtische, 48.-
 eiche

Högermann
 Ulmenstraße 22.

Lohnbrau
 führt sorgfältig aus
 im neuesten Photo-
 technischer
 des 11. n. c. 15 31.

Geißelhof-Börse
 Marienfiel 60 (Alte
 Marienfiel Hof)

Zu tauschen
 Räume abgeflopfene
 Wohnung von 2 Räume
 zu tauschen gel. Off. u.
 V. 3722 a. b. Exp. d. Bl.

Viele Räume, Wohnung,
 2-4. in Rühr-
 ingen, Wilhelmshaven. Off. u.
 V. 3720 a. b. Exp. d. Bl.

Zu tauschen abg. St. Bohn.
 (Küchen.) 22. 17.50 RM
 geg. 3-4. Wohn Off. u.
 V. 3710 a. b. Exp. d. Bl.

Gr. Räume, Wohnung
 gegen kleine zu tauschen
 gesucht. Zu erfragen in
 der Exped. d. Bl.

Musik!
 Jadediadi, Dreifacher
 Martiltel, Fernnr. 17

**Familien-Berein
 Nordstern**
 Dangastermoor.
 Am 2. Dienstag im
 Rühringen 8 1/2 m. a. r. c.
 Dangastermoor:

**Theater-Abend
 Galt**
 der Mann der kein Fied geht
 von P. Sch u. r. c.
 Anfang 8 Uhr.
 Es ladet ein
 Der Vorstand,
 nachdem gemittelt
Tanz-Kränzchen
 G. Götter.

**Druck stehen aller Nr
 hieren Paulung & Co.**

Schweinefleisch

Stückfleisch	à Pfund 90
Schinken	à Pfund 80
Bauchspeck	à Pfund 80

Rindfleisch

zum Kochen	à Pfund 90
zum Braten	à Pfund 100
Roastbeef	à Pfund 110
Schere	à Pfund 130
Wurst	à Pfund 130
Steakfleisch	à Pfund 100-120

Ang. Weibel, Schlachtermeister
 Weierstraße 92. Telefon 675.

Rühringer Blindenwerkstatt
 Grenzstr. 80, Fernnr. 1248.

Verein „Humor“, Heppens.
 Einladung zu dem am **Sonnabend**, dem
 14. März, in „Stadt Heppens“ (M. Stundt)
 stattfindenden
Bunten Abend
 bestehend aus theatralischen und humo-
 ristischen Aufführungen u. Tanz. Anf. 8 Uhr
 Der Wirt. Das Festkomitee.

Vortrag
 am Sonntag, dem 15. März 1931, abends 8 Uhr,
 in **Wilhelmshaven**
 im Restaurant **Schütz**, Oldenburger Straße 10
 Herr **Oberingenieur Dilg, Köln**
 spricht über das Thema:
Bau- wohn- - zinslos!
 Eintritt frei!
 Deutsche Bau- und Wirtschaftsgemeinschaft
 e. G. m. b. H., Köln, Riehlerstraße Nr. 31 a
 u. s. u. n. i. t. durch Bezirksvertretung: Architekt
 Max Schmidt, Wilhelmshaven, Kaiserstraße 31.
 Weberum 2 Millionen angeteilt
 Laut notariellem Protokoll in den letzten 14 Mo-
 naten ca. 11 Millionen zinslos Darlehen angeteilt.

Klassenmützen
 für sämtliche **Jonny Matzen**
 Schulen bei

Qualitäts-Konferenzen
 noch billiger wie billig
französisch, Blumentopf
 Kopf 20, 25, 30, 35 Pl.
 Früher Kopf-Salat, Spinal.
Qualitäts-Konferenzen
 Erbsen . . . 1 kg 45 Pl., Grünkohl . 1 kg 45 Pl.
 Karotten . 1 kg 35 Pl. (sanft) 55 Pl.
 Grobe Senbung frischer, vollreifer
 Apfel
 10 Stück von 45 Pl. an. Pfd. 40 Pl., 3 Pfd. 1.15 RM.
Zaages Markthallen.

**Kultur haben heißt
 Maßkleidung
 tragen!**

Ab 14. März Vorverkauf Sonnabend

Kunden-Werbe-Woche

Sowird der Andrang bei uns - wenn erst bekannt ist - was wir diesmal leisten! Auch der weiteste Weg - die grösste Reise macht sich bezahlt, weil wir ganz Ungewöhnliches bieten. In 33 Schaufenstern sehen Sie alles, was Ihnen zum Frühjahr fehlt: Kleidung, Putz, Haus- und Wirtschaftswaren in gigantischen Mengen in bewundernswerten Qualitäten zu fantastischen Preisen!

Beachten Sie unsere morgige Beilage!

Ihr Weg nur zu **KARSTADT** Wilhelmshavener
Uns Haus der guten Qualitäten

Auf blaue und farbige

Konfirmanten-Anzüge

10% Rabatt!

Die hervorragenden Qualitäten und die ausgezeichnete Verarbeitung sichern besten Sitz.

Konfektionshaus
Joh. Albers
Gückerstraße 67.

Werbt für den Bücherkreis

Neues Schauspielhaus
Alber Abonnement!

8.15 Heute und morgen Ende 11.00
7.30 Sonntag, 15. März Ende 10.30

1001 Nacht
Operette von Johann Strauß.
Schülerkarten 75 Pf.

8.15 Montag, 16. März 8.15
Die drei Musketiere
8.15 Ab Dienstag, 17. März, täglich 8.15

Die Luxuskabine
Operette von Leon Jessel.

Heyken ist billig!!

Delikater Tilsiter, vollfett, Ia. Qualität das ganze Pfund nur 0.55 \$
Ia. harte Plockwurst, 1 Pfund nur 1.80 \$
Ia. Schinkenplockwurst, Ammerländer Ware, 1 Pfund nur 1.55 \$
10 frische Landeier jetzt nur 0.52 \$
Ia. Weizen-Anzungmehl nur 0.25 \$
1 Pfund fetten Speck nur 0.75 \$
1 Pfund durchw. ammerl. Speck nur 1.14 \$
1 Pfund Salzschnittbohnen nur 0.24 \$

Tee und Kaffee zu den bekannt billigen Preisen mit Kandis- und Würfelzucker Zugaben

H. Heyken, Werltstraße 21
neben Colosseum

Ausnahme-Schuh-Preise zur Konfirmation

in unseren bekannten Qualitäten:

7.90
Schwarze Halbschuhe Gr. 31 bis 35
Lack-Halbschuhe Gr. 36 bis 35
12.- 10.50 9.50 8.25

7.50
Schwarze Spangenschuhe Lack-Spangenschuhe 10.50 9.50 8.50 8.25

9.75
Burschen-Lack-Halbschuhe Baxalf-Halbschuhe 13.50 12.50 11.50 10.50

10.85
Schwarze Herren-Stiefel, Schwarze Burschen-Stiefel 14.50 12.50 11.50

Benutzen Sie bitte diese günstige Kaufgelegenheit!

Herm. Sieckmann

Schuhhaus — Wertstraße 19 — Wilhelmshavener Straße 3

Ab **Platura**

BESTECKE D.R.P.

Einziges Fabrikat mit eingelöteten Silberplatten und 90 Gr. versilbert. Im Gebrauch unverwundlich!

kaufen Sie preiswert bei **Stettin**
Bismarckstr. 60 Ecke Bismarckplatz

Schweinefleisch

Rotelfett und Stamm Pfd. 90 \$
Schinken Pfd. 85 \$
Dürchwäffener Speck Pfd. 80 \$
Fetter Speck Pfd. 65 \$

im **Vohs Fleischhalle, Schillerstr. 5**
pfecht
Sonnabend auf dem Wochenmarkt am Bismarckplatz.

Befehlsgnabmefreie 4 räumige Wohnung

von Ehepaar mit einem Kind zum 1. Mai zu mieten gesucht. Gefl. Angebote mit Preispreis unter: V. 3360 a. b. Exped. d. Bl. erbet.

Neuanfertigung u. Aufarbeitung von Chaiselongues, Sofas und Matratzen.
R. Drinkgern, Polsterei, Fritz-Reuter-Strasse.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgange unserer lieben Entschlafenen, sagen wir allen unseren herzlichsten Dank.
Reinhard Meyer und Angehörige.

Zentralverband der Arbeitsinvaliden und Witwen Deutschlands
Ortsgruppe Wilhelmshaven-Rüstringen.

Unsere Mitglieder zur Kenntnis, daß der Kollege
Karl Freyse
83 Jahre alt, gestorben ist.
Die Beerdigung findet am Sonnabend, nachmittags 2.30 Uhr, von der Kapelle des Wilhelmshavener Friedhofs, Friedensstraße, aus statt.
Um zahlreiche Beteiligung bittet
Der Vorstand.

Soeben eingetroffen: Frühjahrsgarderoben

für **Herren, Damen und Kinder**

Sie finden die entzückendsten Modelle in Damen-Mänteln sowie Kleidern, ebenfalls die neuesten Sachen in Herren- u. Burschen-Anzügen u. Mänteln zu staunend billigen Preisen

Alles auf Kredit
Ferner empfehle ich mein reichhaltiges Lager in Schuhwaren, Möbeln, Teppichen, Gardinen, sowie sämtl. Wäsche u. Strickwaren

Nissenfeld
Börsenstr. 59 Größtes und maßgebendstes Kredithaus am Platze Börsenstr. 59

Meine Kunden erhalten alles ohne Anzahlung

Erste Rate im Mai